

10. Oktober 2016

Neue Leitungsfunktionen

- **Hajo Boomgaarden** verstärkt das DekanInnenteam der Fakultät für Sozialwissenschaften für die folgenden zwei Jahre als neuer **Vizedekan für Forschung und Infrastruktur**.
- Für die Funktionsperiode 1. Oktober 2016 bis 30. September 2018 wurde **Jörg Matthes** zum **Leiter unseres Instituts** sowie **Fritz Hausjell** zum **stellvertretenden Leiter** wiederbestellt. Als **zweite stellvertretende Leiterin** wurde **Sabine Einwiller** ernannt.
- **Gerit Götzenbrucker** wurde für die laufende Funktionsperiode zur **Stellvertreterin der Studienprogrammleitung Doktoratsstudium Sozialwissenschaften** bestellt.

Awards

- Institutsvorstand **Jörg Matthes** wurde im Rahmen der **AEJMC Annual Conference 2016** in Minneapolis (USA) mit dem **2016 Hillier Krieghbaum Under 40 Award** der AEJMC geehrt. Der Award würdigt Forscher, die im Alter von unter 40 Jahren außergewöhnliche Erfolge und Leistungen in den drei Bereichen Lehre, Forschung und Öffentlichkeitsarbeit vorweisen können: Bereits im vergangenen Jahr ging der Award nach Wien, als **Homero Gil de Zúñiga** damit ausgezeichnet wurde.
- Ebenfalls auf der Jahrestagung der **AEJMC** wurden **Jörg Matthes** und Michael Prieler für ihr Paper *Nudity of male and female characters in television advertising across the globe* mit dem **Second Place Faculty Research Paper Award** der Advertising Division ausgezeichnet.
- **Jens Seiffert-Brockmann, Wolfgang Weitzl** und Lena Felzmann haben den **2016 Emerald Professional Impact Award** des Journal of Communication Management gewonnen. Ausgezeichnet wurden Sie für ihr Full Paper mit dem Titel: *Stakeholder engagement through gamification: Effects of user motivation on psychological and behavioral stakeholder reactions*.
Wir gratulieren herzlich!

Zwei uni:docs Stipendien für unser Institut!

- Im Rahmen des **uni:docs** Förderprogrammes der Universität Wien konnte unser Institut in diesem Jahr gleich zwei Stipendien akquirieren: **Esther Greußing**, dem Institut schon bestens als ehemalige Studienassistentin bei Klaus Schönbach bekannt, arbeitet seit 1. Oktober unter der Betreuung von **Hajo Boomgaarden** an ihrer Dissertation zum

Thema *Learning from Multimedia News? The Effects of Multimedia Journalism on Citizens' Political Knowledge*.

- **Raffael Heiss**, der bereits bei **Jörg Matthes** im Projekt *FacePolitics* mitgewirkt hat, wird in den kommenden drei Jahren an seiner Doktorarbeit *Political Actors on Social Media: Outreach, Message Content and Effects on Young Citizens* forschen.
Wir gratulieren herzlich!

Neuer Masterstudiengang Zeitgeschichte und Medien

Im Wintersemester 2016/17 startet der interdisziplinär angelegte Masterstudiengang [Zeitgeschichte und Medien](#) unter der Leitung des Instituts für Zeitgeschichte. Durch den Studiengang, mit stark ausgeprägtem Forschungs- und Praxisbezug, erlangen AbsolventInnen Zusatzqualifikationen u.a. im Bereich Medienpraxis und Medientheorie, die seitens der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft vermittelt werden.

Gäste

- Am 18. Juli haben Studenten des *Department of Communication Studies* der Western Washington University (USA) unter der Leitung von Assistant Professor **Helen Morgan Parmett** unser Institut besucht und vom Media Governance & Industries Research Lab eine Einführung in und einen Überblick zu unserem Institut erhalten.
- Am 4. Oktober war **Mikko Sihvonen** von ITV und der Manchester Metropolitan University (UK) Gast des Media Governance & Industries Research Lab rund um **Katharine Sarikakis**. Er hat im Rahmen der *Jean Monnet Series of Research Papers* zum Thema *Public Service Media in the UK and Finland* vorgetragen.
- Im Oktober wird **Jakub Macek**, PhD an der Masaryk University Brno, über ein OeAD-Stipendium im Rahmen der Aktion *Österreich-Tschechien*, an unserem Institut zu Gast sein.
- [Willem Beks](#), Visiting Scholar von der Universität Kopenhagen, ist derzeit ebenfalls bei uns zu Gast und arbeitet an seiner master thesis.

Promotionen

- **Zlatka Pavlova** hat am 20. September ihre Dissertation mit dem Titel *Vertrauen, kommunikative Interstimulation und die Reproduktionssicherheit von Organisationen* bei Peter Szyszka und **Roland Burkart** erfolgreich verteidigt. Wir gratulieren!
- Die Dissertation von **Stephanie von Luttitz**, die vor einem Jahr ihr Promotionsverfahren an unserem Institut erfolgreich abgeschlossen hat, liegt seit kurzem als Buch vor („Kirchliche Analphabeten. Der öffentliche Diskurs zwischen den Medien und der katholischen Kirche“. Berlin: Lit Verlag 2016). Die umfangreiche Studie ist erschienen als Band 8 der Reihe „Religion – Medien – Kommunikation“, herausgegeben von **Walter Hömberg** und Michael Schmolke.

Personalia

- Seit 1. September hat **Katharine Sarikakis** den *Jean Monnet Chair of European Media Governance and Integration* für einen Zeitraum von drei Jahren inne. Die Professur ist mit EUR 44.500,- dotiert.
- **Jörg Matthes** hat im Rahmen der Jahrestagung der *Association for Education in Journalism and Mass Communication (AEJMC)* in Minneapolis, USA den Vorsitz der *Communication Theory and Methodology Division*, für die er seit 2012 in unterschiedlichen Funktionen tätig ist, übernommen.
Zahlreiches neues Personal am Institut:
- **Bettina Paur** (prae doc im Team von Jürgen Grimm) hat am 15. Juli die Nachfolge von Christiane Grill angetreten.
- **Phoebe Maares** und **Sandra Banjac** - beide prae doc - sowie Studienassistentin **Hannah Siegl**, verstärken seit 1. Oktober das Team von Folker Hanusch.
- Die beiden Projektmitarbeiterinnen **Alice Binder** (*Nahrungsmittelplatzierungen in Kinderfilmen*, Leitung: Jörg Matthes) und **Karin Berger** (*History through the Viewfinder. Press Photography in Austria 1945-1955*, Leitung: Fritz Hausjell) sind ebenfalls seit 1. Oktober an unserem Institut beschäftigt.
- **Jens Seiffert-Brockmann** ist seit dem 3. Oktober aus seiner Elternkarenz retour.
- **Christiane Mayer** ist die Studienassistentin von Homero Gil de Zúñiga im laufenden Wintersemester.
Wir heißen alle sehr herzlich willkommen!
- Vom 29. August bis 9. September besuchte **Sabine Einwiller** die Chinese University of Hong Kong, School of Journalism and Communication im Rahmen des **CUHK's Inbound Research Mobility Programms**, um Forschungsk Kooperationen auf- und auszubauen. Während ihres Aufenthalts hielt sie einen Vortrag vor Masterstudierenden der Fakultät über neueste Forschungserkenntnisse in der PR-Forschung als Teil einer Serie von Communication Seminaren des School's CCentre.
- **Fritz Hausjell** wurde in die ExpertInnenjury der **Journalistenwahl 2016** des Branchenmagazins *ExtraDienst* berufen. Gewählt werden die besten JournalistInnen und Medien Österreichs.
- **Ulli Weish** (langjährige Lehrbeauftragte des Instituts) wurde im September 2016 in den ExpertInnenbeirat für **Frauengesundheit der Stadt Wien** berufen und für 5 Jahre bestellt.

Projekte

- Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (**BMWFW**) hat das Projekt *The Political Participation Observer. A Citizen Science Tool for Tracking Political Participation* von **Jörg Matthes** bewilligt.
- Unter der Leitung von **Fritz Hausjell** (Mitarbeit: **Margarethe Szeless**, **Marion Krammer** und **Tobias Reckling**, Forschungsservice der Universität Wien) wird seit September das vom **FWF** genehmigte Wissenschaftskommunikationsprojekt *Geschichte durch den Sucher. Pressefotografie in Österreich 1945-1955* durchgeführt. Das Projekt zielt vorrangig darauf ab, die Ergebnisse des ebenfalls vom **FWF** geförderten Forschungsprojektes 'War

of Pictures'. *Press Photography in Austria 1945-1955* sowohl einer breiten Öffentlichkeit als auch LehrerInnen und SchülerInnen bekannt zu machen und wird an der Schnittstelle von Geschichte, Politik und Medien angesiedelt sein.

Neue Publikationen

- Rojas, H., **Barnidge, M.**, & Abril, E. P. (2016). Egocentric publics and corrective action. *Communication and the Public*, 1(1), 27-38.
- **Barnidge, M.** (2015). The role of news in promoting exposure to political disagreement on social media. *Computers in Human Behavior*, 52, 211-218.
- **Burkart, R.**, & **Rußmann, U.** (2016). Quality of Understanding in Campaign Communication of Political Parties and Mass Media in Austria Between 1970 and 2008. *International Journal of Communication*, 10, 4141-4165.
- **Braunecker, C.** (2016). How to do Empirie, how to do SPSS. Eine Gebrauchsanleitung. Wien: facultas (utb 8685).
- **Einwiller, S.**, & **Weitzl, W.** (2016). Review of the book Business essentials for strategic communicators. Creating shared value for the organization and its stakeholders, by M. W. Ragas & R. Culp. *Corporate Communications: An International Journal*, 21(4), 409-412.
- **Einwiller, S.** (2016). Attitudes. In C. Carroll (Ed.), *The SAGE Encyclopedia of Corporate Reputation* (pp. 43-45). Thousand Oaks, CA: SAGE.
- **Einwiller, S.** (2016). Messung des Kommunikationserfolges der Mitarbeiterkommunikation (Measurement of employee communication performance). In F.-R. Esch, T. Langner, & M. Bruhn (Eds.), *Handbuch Controlling der Kommunikation. Grundlagen – Innovative Ansätze – Praktische Umsetzungen* (pp. 555-575). Wiesbaden: Springer Gabler.
- **Götzenbrucker, G.** (2016). An der digitalen Nabelschnur. In R. Hügli (Ed.), *RESERVOIR. A publication about Water and Memory* (pp 43-50). Croatia.
- **Grimm, J.** (2016). How do cinema films contribute to shaping teenagers' identity? *Television*, 29, 55-58.
- **Diehl, T.**, **Weeks, B.**, & **Gil de Zúñiga, H.** (2016). Political persuasion on social media: Tracing direct and indirect effects of news use and social interaction. *New Media & Society*, 18, 1875-1895 doi:10.1177/1461444815616224.
- **Hanusch, F.** (2016-09-29). Journalism, Culture, and Society. *Communication: Oxford Research Encyclopedias*. Retrieved 5 Oct. 2016, from <http://communication.oxfordre.com/view/10.1093/acrefore/9780190228613.001.0001/acrefore-9780190228613-e-88>
- **Hausjell, F.** (2016). Das umstrittene Urteil. *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, Heft September/Oktober, 22.
- **Hausjell, F.** (2016). Radiotest: Schaden flächendeckend. Währung braucht vertrauen. Was bedeuten die aufgefliegenen Radiotest-Manipulationen für ORF, Privatradios und andere Medien? *Statement. Von Journalisten für Journalisten*, Heft Juli /August, 8.
- **Krammer, M.**, **Szeless, M.**, & **Hausjell, F.** (2016). Blende auf: Pressefotografie im befreiten/besetzten Österreich 1945 – 1955. In S. Geise , Th. Birkner, K. Arnold, M.

- Löblich, & K. Lobinger (Hrsg.), *Historische Perspektiven auf den Iconic Turn. Die Entwicklung der öffentlichen visuellen Kommunikation*. Köln: Herbert von Halem.
- **Hömberg, W.** (2016). Der Ideenschmuggel wird die Poesie des Lebens werden. Karl Gutzkow – Leben und Werk eines Zeitschriftstellers. In **H. Pöttker & A. I. Stan'ko** (Hrsg.), *Mühen der Moderne. Von Kleist bis Tschschow – deutsche und russische Publizisten des 19. Jahrhunderts* (S. 163-215, mit russischer Übersetzung). Köln: von Halem (Reihe: Öffentlichkeit und Geschichte 9).
 - **Hömberg, W.** (2016). Der öffentliche Rundfunk braucht kritische Sympathisanten. Ziele und Aktivitäten des Münchner Arbeitskreises öffentlicher Rundfunk (MAR): Rückblick und Ausblick. In M. Behmer & M. Schröder (Hrsg.), *Konfliktzonen. Reflexionen über die Kriegs- und Krisenberichterstattung* (S. 7-11). Berlin: Lit (Reihe: MARKierungen 6).
 - **Knoll, J.** (2016). Advertising in Social Media: A Review of Empirical Evidence. *International Journal of Advertising: The Review of Marketing Communications*, 35(2), 266–300.
 - **Marquart, F., & Matthes, J.** (2016). Campaigning subtle exclusionism: The effects of right-wing populist positive ads on attitudes toward foreigners in Austria. *Studies in Communication | Media*, 5(2), 223-239.
 - **Matthes, J., Prieler, M., & Adam, K.** (2016). Gender-role portrayals in television advertising across the globe. *Sex Roles*, 75(7), 314-327.
 - **Schmuck, D., Matthes, J., & Boomgaarden, H.** (2016). Austria: Candidate-centered and anti-immigrant right-wing populism. In T. Aalberg, F. Esser, C. Reinemann, J. Strömbäck, & C. De Vreese (Eds.), *Populist Political Communication in Europe* (pp. 85-98). New York: Routledge.
 - **Heiss, R., & Matthes, J.** (2016). Mobilizing for some: The effects of politicians' participatory Facebook posts on young people's political efficacy. *Journal of Media Psychology*, 28(3), 123–135.
 - **Sarikakis, K., Kolokytha, O., & Rozgonyi, K.** (2016). Copyright (and) culture: The governance of audiovisual archives. *Info*, 18(6).
 - Mitric, P., & **Sarikakis, K.** (2016). European cinema: Spectator- or spect-actor-driven policies. In Y. Tzioumakis & C. Molloy (Eds.), *The Routledge Companion to Cinema and Politics* (pp. 421-431). London / New York: Routledge.
 - **Sarikakis, K.** (2016). Proteste in Europa. Die neuen Medien und die Wut des Publikums. In P. Limbourg, & R. Grätz (Eds.), *Geschlossene Gesellschaften? Beteiligungsprozesse, Medien und Öffentlichkeiten in Europa* (pp. 43-53). Göttingen: Steidl
 - **von Sikorski, C., & Hänel, M.** (2016). Scandal 2.0: How valenced reader comments affect recipients' perception of scandalized individuals and the journalistic quality of online news. *Journalism & Mass Communication Quarterly*, 93(3), 551-571.
 - **von Sikorski, C.** (2016). The effects of reader comments on the perception of personalized scandals: Exploring the roles of comment valence and commenters' social status. *International Journal of Communication*, 10, 4480-4501.

Tagungen und Vorträge

- **Matthew Barnidge** nahm vom 10.-12. Mai in Austin, USA an der Annual Conference of the World Association for Public Opinion Research (**WAPOR**) teil und präsentierte sein paper: *Exposure to political disagreement on social media versus face-to-face and anonymous online settings*.
- Bei derselben Konferenz hielten **Homero Gil de Zúñiga, Matthew Barnidge, Alberto Ardévol-Abreu, Trevor Diehl** und J. Liu einen Vortrag über: *Assessing trust in media and political institutions worldwide: Evidence from a 20-country online panel survey*.
- Sowie G. Alvarez und **Matthew Barnidge** zu: *Socio-economic context and political social media use: The development of communication competencies among youth in the 2008 U.S. Presidential Election*.
- Ebendort präsentierten **Homero Gil de Zúñiga, S. Valenzuela & T. Correa**: *Ties, Likes and Tweets: Using Discussion Network Type to Explain the Impact of Social Media on Protest Participation*.
- **Homero Gil de Zúñiga** hielt an der University Degli Studi, Milan, Italy, im Rahmen der Political Communication **Summer School**, vom 18.- 22. Juli, eine Vorlesung zum Thema: *Social Media Social Capital and Democracy*.
- **Jürgen Grimm** hielt am 13. Juni einen Vortrag im Rahmen des Intensive Seminars **Hanoi – Vienna** vor der aus Vietnam angereisten Delegation zum Thema *Quality of Journalism. Deliberative and Transformative Functions of Public Communication*.
- Bei der von **Jürgen Grimm** u.a. organisierten Konferenz **Communication History in the Transnational Space** am 17./18. Juni in Wien, hielten er und **Andreas Enzinger** einen Vortrag zum Thema *Descendants of the Perpetrators. Media Effects of the Holocaust Documentary Night and Fog on Austrians and Germans*. **Bettina Paur** moderierte die Konferenz.
- Weiters sprachen Sergii Tukaiev (Ukraine) und **Andreas Enzinger** auf derselben Tagung zum Thema *The Physiological Impact of Media-Based Holocaust Reception*.
- Am 18. Juni sprach **Jürgen Grimm** über *Transnational Associations of the Holocaust. Methodological Design and Results of the international comparative Research Project 'Communicating History'*.
- **Andreas Enzinger** führte die Teilnehmer der Konferenz in einem Workshop in die Methoden der empirischen Medienwirkungsforschung ein und sprach zum Thema *The Impact of the Film Night and Fog: Methodological Application - Data Management, Data Analysis, Design of Charts* und **Even Mohamad-Assad**, sprach über *The Holocaust Documentary Night and Fog. Aesthetic and Reception History*.
- **Sabine Einwiller** and Cindy Ngai (Hong Kong PolyU) präsentierten am 12. September in einem Vortrag an der **Fudan University Journalism School** in Shanghai, China, ihre neuesten Forschungsergebnisse zu *Chinese and German companies' relationship building attempts on Sina Weibo*.
- Margarita Köhl & **Gerit Götzenbrucker** präsentierten ihr paper: *Articulating Togetherness - Image Practices of Young People in Vietnam, Malaysia and Austria* beim **3rd ISA Forum of Sociology/ International Sociological Association: The Futures We Want:**

Global Sociology and the Struggles for a Better World, session: Visual Biographies in Media Communication. Wien, 10.-14. Juli.

- Weiters waren **Izabela Korbiel** und **Katharine Sarikakis** bei genanntem Forum vertreten und sprachen über: *Governance of content on political suicide in times of financial crisis.*
- Auf der **FROG 2016 Future and Reality of Gaming** Konferenz, 23.-25. September, Wiener Rathaus, präsentierten Fares Kayali, **Vera Schwarz**, **Gerit Götzenbrucker** & Peter Purgathofer ihr Paper: *Identitying Learning Contents in Commercial Games.*
- Ebenfalls auf der FROG moderierte **Vera Schwarz** am 25. September die Podiumsdiskussion *Sparkling Games* – mit Ruth Mateus-Berr, Andreas Schenk und Peter Suster.
- Das Projekt *Sparkling Games* (Fares Kayali, **Gerit Götzenbrucker**, **Vera Schwarz**, Peter Purgathofer) wurde ebendort auf der **Game City** durch SchülerInnen der HAK Spengergasse, der AHS des Bertha von Suttner Schulschiffs und der HAK des Bfi Margarethen und deren Spielprojekte aktiv vertreten.
- An der Tagung **Körperbilder – Körperpraktiken** an der Universität Hamburg, 28./30. September nahmen **Gerit Götzenbrucker** und **Maria Schreiber** teil und sprachen über: *Body-Pictures – Software-Pictures? Software-specific pictorial practices and aesthetics.*
- Im Rahmen des **ASEA Uninet-Projektes Pictorial Affect** wurde vom 5. bis 9. September von **Margarita Köhl** und **Gerit Götzenbrucker** ein Research-Workshop unter Beteiligung von PartnerInnen aus Malaysia (School of Media and Communication Studies, Universiti Kebangsaan) und Vietnam (National University Hochiminh City) sowie der Wiener Hochschule für Angewandte Kunst abgehalten.
- S. Schumann, **Homero Gil de Zúñiga** und J. Liu nahmen an der **16th Biennial Conference of the International Society for Justice Research**, 20.-23. Juli, University of Kent, Canterbury, UK teil und präsentierten: *Breaching the participation divide on the Internet: Are online political activities more inclusive than offline actions?*
- **Folker Hanusch** nahm am 29./30. September an der **International Journal of Press/Politics Conference** in Oxford, UK teil und präsentierte dort sein paper: *Political journalists' branding practices on social media: A comparative analysis.*
- Gemeinsam mit Thomas Hanitzsch sprach er dort über: *Between the "citizen" and "consumer": A comparative account of journalists' roles in political and everyday life.*
- Weiters leitete er bei derselben Konferenz die Session zu *research collaborations.*
- **Raffael Heiss** war am 10. September in Prag, Tschechien und hat bei der **4th Social Media Conference Babel Camp** einen Vortrag zu *Social media & political campaigning: What drives user engagement* gehalten.
- Bei der 4. Jahrestagung **Migration- und Integrationsforschung in Österreich**, 12./13. September, Universität Wien, hielten **Petra Herczeg** und **Horst Pöttker** einen Vortrag zu: *Wann darf die Nationalität von Straftätern genannt werden? Journalistische Antidiskriminierungsregeln und der Migrationsdiskurs in Deutschland und Österreich.*
- **Walter Hömberg** hielt am 14. Juni im **Rotary Club München** einen Vortrag zum Thema: *Neues aus der Marginalistik: Das Canis Paradigma.*
- **Jörg Matthes** folgte am 5. Oktober einer Einladung an das Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der **Universität Mannheim** und sprach über: *Soziale Medien und das politische Engagement von Jugendlichen.*

- **Izabela Korbiel** hat am 27. September, im Rahmen der **Welcome Days for PhD students**, die vom DoktorandInnenzentrum der Universität Wien organisiert wurden, die Begrüßungsrede gehalten.
- Am 26. September hat **Krisztina Rozgonyi** an der **MedMedia Konferenz** *The future of media regulation, challenges and opportunities within the new media environment* in Tel Aviv (Israel) teilgenommen und dabei zum Thema *Regulation of intellectual property in the European Union* referiert. Die Konferenz wurde von der BBC Media Action and Blanquerna School for Communication organisiert.
- Am 13. Juli nahm sie in Brüssel, Belgien am **Workshop** *Independence of media against the background of the developments in Central Eastern Europe*, organisiert von der Universität Münster, teil.
- In Belgrad, Serbien fand am 1./2. Oktober die Konferenz **BITEF Festival and cultural diplomacy: Theater and geopolitics** statt. **Olga Kolokytha** präsentierte ihr gemeinsam mit **Katharine Sarikakis** verfasstes Paper *Cultural diplomacy in the borders of Europe: The role of theatre festivals in times of turbulence*.
- Am 26. September war **Olga Kolokytha** in Athen am **European Communication Institute** zu Gast und hielt dort einen Vortrag vor Studierenden im Rahmen eines Forschungsseminars zu Media Governance.
- Weiters hat sie vom 07.-10. September an der **10th ECPR General Conference** in Prag, Tschechien teilgenommen, im Vorfeld der Konferenz als Section Chair Panels organisiert, den Review-Prozess dafür geleitet und war im Rahmen der eigentlichen Konferenz auch als Panel Chair tätig.
- Zeitgleich fand in Cambridge, UK die **27th European Regional Conference of the International Telecommunications Society** statt. **Krisztina Rozgonyi** präsentierte dort das, gemeinsam mit **Katharine Sarikakis** verfasstes, paper zu: *Ethics in the governance of telecommunications: Accountability of the global industrial actors*.
- Die Hellenic American University sowie das Hellenic American College haben vom 23.-25. September in Athen, Griechenland, die **1st International Conference on Europe in Discourse: Identity, Diversity, Borders** organisiert. **Izabela Korbiel** und **Katharine Sarikakis** sprachen dort zum Thema: *The role of communicative discourse in governing public spaces*.
- **Krisztina Rozgonyi** und **Izabela Korbiel** nahmen vom 27. Juni - 8. Juli am **18th Annual Annenberg-Oxford Media Policy Summer Institute** an der University of Oxford, UK teil. **Krisztina** hielt dabei einen Vortrag zu *Institutions, actors, norms and laws: The role of regional, national and local*.
- Am 4. Juli war **Katharine Sarikakis** als Keynote-Expertin der Venice Commission zur **Parliamentary Conference on Media Freedom as a Cornerstone for Democratic Elections** ins Deutsche Parlament nach Berlin geladen. Sie sprach dort über: *Standards for media in the context of elections*.
- Peter Winkler und **Jens Seiffert-Brockmann** haben im Rahmen der 32. Jahrestagung der European Group for Organizational Studies (**EGOS**) in Neapel (5. - 7. Juli) ihr Full Paper mit dem Titel *Organizing from disorder – Online memes as subversive style* vorgestellt.
- **Jens Seiffert-Brockmann**, **Wolfgang Weitzl** und Lena Felzmann haben auf der 18. Jahrestagung der European Public Relations Education and Research Association

(EUPRERA) in Groningen und Amsterdam, Niederlande , 29.09.-01.10., ihr Full Paper: *Stakeholder engagement through gamification: Effects of user motivation on psychological and behavioral stakeholder reactions* präsentiert.

- **Irmgard Wetzstein** präsentierte *Strategic Self-Presentation of Independent Musicians. A Typology of Visual Impression Management on Facebook* bei der **IAMCR Annual Conference Memory, Commemoration and Communication: Looking Back, Looking Forward** (Visual Culture Working Group) in Leicester, UK, vom 27.-31. Juli.
- Ebendort fungierte sie außerdem als Chair des Panels *Reality and memory in documentary*.
- Ebenfalls vertreten bei der **IAMCR** waren **Katharine Sarikakis** und **Izabela Korbiel** und stellten dort ihre Forschungsergebnisse zu *The role of ethics as a factor of media governance* vor.
- Zahlreiche Vorträge wurden bei der Association for Education in Journalism and Mass Communication (**AEJMC**), August 4-7, Minneapolis, USA gehalten:
- **Barnidge, M., Ardévol-Abreu, A., & Gil de Zúñiga, H.**: Content-Expressive Behavior: Discussion Network Heterogeneity, Content Expression, and Political Polarization.
- **Gil de Zúñiga, H., Barnidge, M., & Diehl, T.**: Political Persuasion on Social Media: A Moderated Moderation Model of Political Disagreement and Civil Reasoning.
- **Gil de Zúñiga, H.**: All politics is social? The evolution of social media use in presidential campaigns.
- **Ardévol-Abreu, A., Barnidge, M., & Gil de Zúñiga, H.**: Communicative Antecedents of Political Persuasion: The Roles of Political Discussion and Citizen News Creation.
- **Matthes, J., & Prieler, M.**: Nudity of male and female characters in television advertising across the globe.
- **Ahmed, S., & Matthes, J.**: Media framing of muslims: A research review.
- **Matthes, J., Hopmann, D.N., & Valenzuela, S.**: Learning the other side? Motivated reasoning, awareness of oppositional and likeminded views, and political tolerance.
- **Mayrhofer, M., & Matthes, J.**: Drinking at work: The portrayal of alcohol in workplace-related TV dramas.
- **Naderer, B., Matthes, J., & Zeller, P.** (2016). Placing snacks in children's movies: Cognitive, evaluative, and conative effects of product placements with character product interaction.

Veranstaltungen

- Vom 3.-5. November findet, organisiert vom **Franz Vranitzky Chair for European Studies**, eine internationale Konferenz zum Thema [Children of Transition, Children of War: The 'Generation of Transformation' from a European Perspective](#) an der Universität Wien statt. Details in Kürze auf der homepage des Chairs.
- Buchpräsentation "**Arbeiter der Feder**". **Die Journalistinnen und Journalisten des KPÖ-Zentralorgans "Österreichische Volksstimme" 1945-1956**. Die Veranstaltung geht der Frage nach, wer die Redakteurinnen und Redakteure der *Österreichischen Volksstimme* waren. Die vorliegende Publikation erfasst und analysiert erstmals die vielfältigen Biographien jener Redaktionsmitglieder, die in der Phase zwischen dem Ende des

Zweiten Weltkriegs und der ersten Phase des Kalten Krieges beim Zentralorgan der Kommunistischen Partei Österreichs tätig waren. Die gruppenbiographische Studie untersucht sowohl qualitativ als auch quantitativ, welche Wendepunkte und Zäsuren das Leben der Redaktionsmitglieder beeinflussten und leistet damit einen zentralen Beitrag zur österreichischen Mediengeschichte. Mit: **Maria Bianca Fanta** (Autorin), **Ernst Fettner** (Zeitzeuge) moderiert von **Fritz Hausjell**. Die Veranstaltung findet am 13. Oktober, 18:30 Uhr, Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, Währinger Straße 29, 1090 Wien, Seminarraum 8, bei freiem Eintritt, statt.

Unser Institut in den Medien

- Am 24. Juni war **Sabine Einwiller** zu Gast bei [Ö1](#) in der von Andreas Obrecht moderierten Sendung *Von Tag zu Tag* zum Thema: *Von der digitalen Beschwerde bis zum Shitstorm - Onlinemedien als Räume öffentlicher Konfliktaustragung*.
- **Jürgen Grimm** wurde im Rahmen der Konferenz *Communicating History in the Transnational Space* von der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* am 22. Juni interviewt. Siehe beiliegendes pdf.
- **Maximilian Gottschlich** gab dem Schweizer TV-Sender der *Neuen Zürcher Zeitung* am 30. Juni ein ausführliches Interview zur Arzt-Patienten-Kommunikation.
- **Fritz Hausjell** gab dem [uni:view](#) Magazin am 6. Juli ein Interview zu: *Der geistigen Brandstiftung Einhalt gebieten*.
- In der Tageszeitung [Der Standard](#) vom 27. Juli sprach er über: *Soziale Medien in Zeiten des Terrors*.
- Weiters schrieb er für die Ausgabe des *Standard* vom 17./18. September unter der Rubrik *Kommentar der Anderen* über: *Medien und Förderung: Mut zu neuen Ideen*. pdf beiliegend.
- Das Branchenportal *MedienManager* befragte **Fritz Hausjell** am 23. Juni zu den Folgen eines allfälligen [Austritts Großbritanniens](#) aus der EU für die Medien.
- Eva Weissenberger griff in ihrem Kommentar [Gefühlte Wahrheit](#) in der Zeitschrift *News* vom 16. Juli eine Kritik von **Fritz Hausjell** auf, die dieser auf seiner Facebookseite an der Kriminalitätsberichterstattung der Tageszeitung *Österreich* artikuliert hatte.
- Der [Bestseller](#) (3/2016) brachte eine Geschichte über ältere Menschen in der Werbung als „Die vergessene Zielgruppe“ und befragte dazu u.a. **Fritz Hausjell**.
- Zum Thema [Was der ORF in Zukunft braucht](#), wurde er für eine Story in der *Kleinen Zeitung* sowie in der *Neuen Vorarlberger Tageszeitung* vom 3. August befragt.
- ORF III sendete am 6. August die Dokumentation *Leni Riefenstahl – Propaganda im Nationalsozialismus* und interviewte dazu u.a. Robert Dornhelm und **Fritz Hausjell**. Zahlreiche Medien u.a. ([Der Kurier](#), [Die Presse](#)) berichteten darüber. <http://tv.orf.at/orf3/stories/2789611/>
- Für einen Beitrag über [erfundene Storys im Boulevardjournalismus](#) des Vice-Online-Channels *Broadly* vom 11. August wurde er ebenfalls interviewt.
- Für *Kurier.at* antwortete er am 31. August, nach der Offenlegung medizinischer Befunde seitens des Bundespräsidentenskandidaten Alexander van der Bellen, auf die Frage: [Was müssen Politiker preisgeben?](#)

- Carolin Vonbank führte mit ihm ein Interview zum Thema [Öffentlichkeit und Bundespräsidentchaftswahl 2016](#), das am 6. September in der Sendereihe *Hörlabor Reloaded* von freirad, dem Freien Radio Innsbruck, ausgestrahlt wurde.
- Der *Report spezial* auf ORF 2 vom 12. September widmete sich ebenfalls dem [Wahlkampf](#) von und für Norbert Hofer und befragte dazu **Fritz Hausjell**.
- Am 19. September diskutierte **Fritz Hausjell** u.a. mit Matthias Karmasin und Alfred Grinschgl (RTR) bei einer [Enquete des Medienministeriums](#) über die Zukunft der Presseförderung und sprach über *Journalismus für die Demokratie – was ihn stärkt und was ihn schwächt*. Es folgten zahlreiche Medienreaktionen auf diese Veranstaltung – hier eine Auswahl: [medianet](#), [Der Standard](#), [Wiener Zeitung](#) und [Die Presse](#).
- Der *Online-Standard* hat über das von **Jörg Matthes** geleitete Forschungsprojekt *Nahrungsmittelplatzierungen in Kinderfilmen. Inhalte, Wirkmechanismen und Schutzmaßnahmen* am 11. Juli berichtet und ihn dabei zum Thema [Kinder & Lebensmittelwerbung](#) befragt.
- Dem *Kurier* gab er am 23. August zur Bedeutung und zum Einfluss von starkem TV-Konsum auf das reale „Weltbild“ - übergetitelt: [Auch Fernsehen will gelernt sein](#) - ein Interview.
- Weiters hat er im Rahmen einer groß angelegten Video-Kampagne zum Thema [Was ist Wissenstransfer?](#) dem Wissens- und Technologietransferzentrum Ost (WTZ Ost) am 12. September ein Interview gegeben.
- **Stefan Ossmann** nahm im Rahmen der [European Researchers' Night](#) am 30. September im TGM mit dem Beitrag *Was über Polyamorie in der Zeitung steht* am Science Slam teil.

Termine

Oktober

13. Buchpräsentation "**Arbeiter der Feder**". **Die Journalistinnen und Journalisten des KPÖ-Zentralorgans "Österreichische Volksstimme" 1945-1956**. Institut, Währinger Straße 29, 1090 Wien, SR 8, 18:30 Uhr

November

- 3.-5. Internationale Konferenz zum Thema *Children of Transition, Children of War: The ‚Generation of Transformation‘ from a European Perspective*, Universität Wien.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 20. Oktober, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
